

weit wie in Schweden, wo der Zuckerverbrauch den Brotkonsum übersteigt. Und wo man schon Vier- und Fünfjährigen in den Schulzahnkliniken künstliche Gebisse verpassen muß, damit sie wieder kauen lernen. Die beste und vernünftigste Maßnahme gegen den Zahnzerfall ist die Selbsthilfe durch gesündere Ernährung. Weniger Schleckereien, weniger Zuckerzeug, dafür mehr Gemüse und Früchte, das sind die elementaren Regeln für die Verhütung von Zahnkrankheiten.

Neue Bücher - Nouveaux livres

Handbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Von *J. Jadassohn*. Ergänzungswerk. Bearbeitet von verschiedenen Fachgelehrten. Herausgegeben gemeinsam mit verschiedenen Fachgelehrten von *A. Marchionini*. IV. Band, 4. Teil: *Die Pilzkrankheiten der Haut durch Hefen, Schimmel, Aktinomyeten und verwandte Erreger*. Herausgegeben von *A. Marchionini* und *H. Götz*. Springer-Verlag, Berlin - Göttingen - Heidelberg. Mit 345 teils farbigen Abbildungen. XVI, 805 Seiten gr.-8°. 1963. Ladenpreis: Ganzleinen DM 328.- (bei Verpflichtung zur Abnahme des gesamten Handbuches Subskriptionspreis Ganzleinen DM 262,40).

In diesem Band von 805 Seiten werden die Candidamykose und die europäische Blastomykose (*K. H. Kärcher*), die nordamerikanische Blastomykose (*L. Goldman* und *J. Schwarz*), die südamerikanische Blastomykose und die Blastomykose vom Typ Jorge Lobo (*R. D. Azulay*), die Sporotrichose, die Coccidioidomykose, die Rhinosporidiose und die Schimmelpilzdermatosen (*R. Kaden*), die Chromomykose (*P. Lavalle*), die Keratophytia nigra (*J. Ramos e Silva*), die Piedra (*S. A. Prado Sampaio*), das Mycetom (*F. Latapi*), die Aktinomykose, Nocardiose, Trichomycosis palmellina und das Erythrasma (*F. Fegeler*) umfassend behandelt.

Die Autoren sind durchwegs erfahrene Mykologen aus Deutschland, Nord- und Südamerika.

Bei den einzelnen Krankheiten wird jeweils ein geschichtlicher Überblick, die geographische Verteilung und Häufigkeit, die Klinik, Histologie, Mykologie, Differentialdiagnose, Therapie und Prognose eingehend besprochen.

Abschließend gibt *H. P. R. Seeliger* auf 129 Seiten einen Überblick über die immunologisch-serologischen Nachweisverfahren bei Pilzkrankungen.

Das vorliegende Buch dürfte ein Standardwerk über die Pilzkrankheiten der Haut durch Hefen, Schimmel, Aktinomyeten wie auch der amerikanischen Mykosen darstellen. Die Ausstattung des Bandes ist mustergültig.

Unfallhilfe und Hygiene im Alpinismus und Wintersport. Von *Dr. med. P. Gut*, unter Mitarbeit von *Dr. med. G. Pidermann*. 4. Auflage. Orell Füssli Verlag, Zürich. 350 Seiten.

Das kleine Taschenbuch von *Dr. Gut* erlebt seine vierte Auflage; dies ist bereits ein Beweis für die Beliebtheit und die Nützlichkeit dieses Werkes. Die neue Auflage wurde den neuen Erkenntnissen der Unfallchirurgie und den neuen technischen Möglichkeiten der Unfallhilfe angepaßt und entsprechend erweitert. So finden wir neue Kapitel über den alpinen Automobilismus, über den Einsatz von Flugzeugen im hochalpinen Rettungswesen. Das Buch ist reich bebildert und mit den berühmten Sprüchen von *Dr. Gut* gewürzt.

Das Buch kann allen Sportlern, insbesondere allen Freunden der Berge wärmstens empfohlen werden. *E. Grandjean*, Zürich

Vom Werden des neuen Arztes. Von *Bircher-Benner M.* Erkenntnisse und Bekenntnisse. 4., unveränderte Auflage. Mit einem Vorwort von *R. Hegglin.* 1963, Verlag Hans Huber, Bern und Stuttgart, 133 Seiten, Leinen Fr./DM 14.80.

Dr. *Bircher-Benner* war wohl einer der bekannteren Schweizer Ärzte der neueren Zeit. Sein Buch kann als eine Art geistiges Vermächtnis angesehen werden. Er verlangt eine ärztliche Sicht in weiterem Rahmen, und sein Denken richtet sich mehr auf das Ganze, als man es bei vielen modernen Spezialisten gewohnt ist. Das spürt man vor allem in den ersten Kapiteln des Buches. Dort spricht er über die entscheidenden Impulse, die in der Jugend den Wunsch nach dem Arztberuf erwachen ließen, oder über die Erlebnisse des Medizinstudiums und die ersten Enttäuschungen in der ärztlichen Praxis.

In seinen Ausführungen über die Ernährung ahnte *Bircher-Benner* schon lange voraus, wie eine gesunde Ernährung und die Vermeidung von Zivilisationskrankheiten bald zu einem ersten Anliegen der Medizin werden sollte. Das Buch ist daher wohl heute noch so aktuell wie beim Erscheinen der ersten Auflage vor rund 25 Jahren. *k. b.*

Bewegungsübungen für Rheumakranke. Von Dr. *N. Fellmann und Fr. E. Bonrath.* Herausgegeben durch die Schweiz. Rheumaliga, Stampfenbachstraße 67, Zürich 6. 48 Seiten, illustriert, broschiert, Preis: Fr. 2.-, im Buchhandel erhältlich. Engros-Preis für Ärzte (Mindestbezug 10 Exemplare) Fr. 1.60, durch Schweiz. Rheumaliga.

Diese von sachkundiger Hand zusammengestellte Broschüre, in der jede einzelne Bewegung zeichnerisch dargestellt wird, bedeutet eine wertvolle Hilfe für jeden Arzt, der sich mit der Durchführung dieser Übungen vertraut machen und sie selbst auch anwenden will. Im Zeitalter der Medikamenteninflation ist die Darstellung, die keine Apparate, wohl aber eingehende Instruktion des Patienten seitens des Arztes oder der Heilgymnastin erfordert, besonders wertvoll.

Die Liebessphäre in den Beziehungen der Geschlechter. Von *Marino Sasso.* Gebr. Riggenbach Verlag, Basel. Fr. 3.50.

Dem Verfasser stehen die Erfahrungen vieler Jahre als Berater zur Verfügung, und so kann er, wie kaum einer, Beispiele aus dem Leben anführen und daran erklären, was das Wesen der Liebesbindung ist, was die Liebesfurcht, die erzwungene Liebe, wo und wann die Ehevermittlung am Platze ist, was Eifersucht und Untreue anrichten und wann die rechte Zeit zum Heiraten ist. Taktvoll behandelt er auch verschiedene Eheschwierigkeiten, ergründet die Ursachen, die dazu geführt haben, und weist so den Weg, um diese intime Lebensgemeinschaft gesund zu erhalten. Dem denkenden, reifen Menschen hat das Bändchen vieles zu sagen.

Erratum: Im Heft 4/1963 unterblieb leider bei den folgenden Buchbesprechungen die Nennung des herausgebenden Verlages:

Geschichte der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern, 1811–1961. Von *A. Eschle.* 1962. Verlag Hans Huber, Bern und Stuttgart, 383 Seiten, 16 Abb. Leinen Fr./DM 18.-.

Die Süchtigkeit, Psychopathologie der Suchten. Von *Ernst Gabriel.* 1962. Neuland-Verlags-gesellschaft, Hamburg 1, 254 Seiten, Plastikband DM 13.50.

Der Zucker als pathogenetischer Faktor. Von *M. O. Bruker.* Gesammelte Forschungsergebnisse als Basis für umwälzende Erneuerungen in der Diätetik. 1962. Verlag Schwabe & Co., Bad Homburg, 64 Seiten, kart. DM 4.-.

Psychotherapeutische Techniken in der Medizin. Von *M. Balint* und *E. Balint.* Übersetzt aus dem Englischen von K. Hügel. 1962. Gemeinschaftsverlag Hans Huber, Bern, und E. Klett, Stuttgart, 290 Seiten, Leinen Fr./DM 24.-.

Wir bitten höflich um Entschuldigung.

Die Redaktion